



Universitätsklinikum
Hamburg-Eppendorf

Patienten-Information



Impressum

© Dezember 2006
Universitätsklinikum
Hamburg-Eppendorf
Unternehmenskommunikation
Martinistraße 52
20246 Hamburg

■ **Redaktion:**

Dr. Marion Schafft
(verantw.),
Anne Katrin Nuhn, Julia Beuerlein

■ **Koordination & Akquise**

Werbewerkstatt Clewe
☎ 0 62 21 / 71 56 76

■ **Gestaltung:**

QART, Büro für Gestaltung
Hamburg, www.qart.de

■ **Verlag:**

AMT-Verlag,
93339 Riedenburg

■ **Druck:**

Don Bosco,
Emsdorf

■ **Bilder:**

Argus 4 (2), 20, 21, 22 (2),
24, 27, 44, 45, 46
Birker 49
Dretzke 4
Frederika 50
Freist 23, 25
Gstöttner 30
Krausz 4
QART 25, 32
Rosenfeld 46, 49
UKE, Unternehmenskommunikation
15, 26, 33, 37, 42 (2), 43 (2), 46, 47, 48
Wallocha 8

Nachdruck, auch
auszugsweise, nur
mit Zustimmung
der Redaktion

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient!

Im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf begrüßen wir Sie recht herzlich. Sie suchen Hilfe in unserem Haus, um wieder so gesund wie möglich zu werden. Es ist unsere Aufgabe, Sie gründlich zu untersuchen und Sie nach besten Kräften und Erkenntnissen der modernen Medizin zu behandeln. Unser Pflegepersonal und unsere Ärztinnen und Ärzte sind bemüht, Ihnen den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten, auch wenn der Anlass ernster Natur ist. Für Ihren Heilungsprozess brauchen wir auch Ihre Mitarbeit. Bitte informieren Sie uns über alles, was Ihnen wichtig erscheint und scheuen Sie sich nicht, uns zu fragen, was Ihnen unklar ist. Gegenseitiges Vertrauen und Verständnis fördern Ihre Genesung.

Wir hoffen, dass Sie sich in unserem großen Klinikum, in für Sie so ungewohnter Umgebung, wohl fühlen werden.

Diese Informationsbroschüre soll Ihnen helfen, einige Ihrer Fragen zu beantworten. Falls Sie noch mehr wissen wollen, wird Ihnen das Krankenhauspersonal gern Auskunft geben.

Sie werden während Ihres Aufenthaltes im Universitätsklinikum Eppendorf vielen neuen Menschen begegnen und sich an den Tagesrhythmus in einem Krankenhaus gewöhnen müssen. Wir bitten Sie um Rücksichtnahme auf Ihre Mitpatienten und Verständnis für alle, die in diesem Hause arbeiten und für Sie sorgen.

Derzeit werden auf dem Gelände des UKE ein neues Klinikum mit 750 Betten sowie ein Forschungsgebäude errichtet. Das Klinikum wird Mitte 2008 fertig gestellt sein.

Möglicherweise führen auch auf Ihrer Station diese Maßnahmen zu zeitweiligen Belastungen durch Lärm und Umzüge. Wir bitten Sie sehr um Ihr Verständnis.

Für Ihr Vertrauen in unser traditionsreiches Krankenhaus danken wir Ihnen sehr und wünschen Ihnen eine baldige Genesung.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Jörg F. Debatin
Ärztlicher Direktor

Dr. Alexander Kirstein
Kaufmännischer Direktor

Ricarda Klein
*Direktorin für Patienten- und
Pflegemanagement*

Prof. Dr. Rolf A.K. Stahl
Dekan des Fachbereiches Medizin





Ein Team



Nierentransplantation



Der Haupteingang von 1889



Molekularbiologische Untersuchung



3	Begrüßung
1	6 Orientierung
8	Für den Anfang in Kürze
10	Lageplan
12	Haltestellen des UKE-Shuttle-Bus
14	Ihre Aufnahme
16	Denken Sie bitte daran...
17	Dolmetscherdienst
2	18 Ihre Behandlung
20	Unsere Stationsärztinnen und -ärzte
24	Unser Gesundheits- und Krankenpflegepersonal
25	Der Klinikalltag
26	Das Essen / Ernährungsberatung
27	Ein paar Regeln müssen sein: die Hausordnung
3	28 Service
30	Service-Zentrum
31	Telefon
31	Umweltschutz im UKE
32	Unterhaltung
32	Hospitessen
33	Krankenhausseelsorge
34	Der Sozialdienst des UKE
35	Ihre Entlassung
36	Wenn Sie mit unseren Leistungen nicht zufrieden sind ...
37	Selbsthilfegruppen
4	38 UKE intern
40	Die Geschichte des Klinikums
42	Die Zentren des UKE
46	Das UKE als Ausbildungsplatz
48	Blutspendedienst
50	Freundes- und Förderkreis des UKE
52	Seite für persönliche Notizen
56	Medizinisches ABC, Inserate

Orientierung	1
Ihre Behandlung	2
Service	3
UKE intern	4

Sonnenhut





- 8 Für den Anfang in Kürze
- 10 Lageplan
- 12 Haltestellen des UKE-Shuttle-Bus
- 14 Ihre Aufnahme
- 16 Denken Sie bitte daran ...
- 17 Dolmetscherdienst

Für den Anfang in Kürze

Am besten kommen Sie und Ihre Besucher mit **öffentlichen Verkehrsmitteln** zum Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, dem UKE. Die Buslinien 20 und 25 halten beide direkt am Klinikum. Genauere Hinweise finden Sie auf *Seite 9*.

Dem Übersichtsplan dieser Broschüre können Sie entnehmen, welche Haltestelle für Sie die günstigste ist.

Bitte benutzen Sie unsere neue Tiefgarage mit 900 Stellplätzen. Dort beträgt die Parkgebühr 1,30 Euro ab der 31. Minute für jede Folgestunde. Die ersten 30 Minuten sind kostenlos. Unser Shuttle-Bus-Service am Fußgängerausgang der Tiefgarage befördert Sie bis zu den jeweiligen Kliniken.

Das UKE-Gelände darf kostenfrei für 30 Minuten zur Anlieferung bzw. Abholung von Patienten befahren werden. Ab der 31. Minute ist das Parken für jede volle Stunde mit 3,00 Euro gebührenpflichtig.

Info-Service für Patienten

Hauptpforte

Mo. - Fr. 7 - 15 Uhr

Telefon: (0 40) 428 03 - 97 68

Rund um die Uhr: (0 40) 428 03 - 0

Anschrift

Universitätsklinikum
Hamburg-Eppendorf
Martinistraße 52
20246 Hamburg
Telefon: (0 40) 428 03 – 0
<http://www.uke.uni-hamburg.de>

Aufnahme der Patienten

Die Aufnahme erfolgt auf der Station bzw. in den zentralen Aufnahmebereichen. Bitte erkundigen Sie sich bei der für Sie zuständigen Station.

Besuchszeiten

Kernzeit: 14 - 18 Uhr
und nach Absprache mit
der Stationsleitung
Intensivstation: 15 - 16 Uhr
und nach Absprache

Blutspendedienst

Gebäude O26

Blutspendezeiten:

montags, donnerstags und freitags:
7 - 14 Uhr

dienstags: 13 - 20 Uhr

mittwochs: 11 - 18 Uhr

Anmeldezeiten für Neuspender:

montags, donnerstags, freitags:
7.30 - 13.30 Uhr

dienstags: 13 - 19.30 Uhr

mittwochs: 11 - 17.30 Uhr

Telefon:

(0 40) 428 03 - 26 16 oder

(0 40) 428 03 - 34 79



Hauptzufahrt

Briefkasten
Hauptzufahrt**Busverbindungen**

Haltestellen für
Bus 20 und 25

- Verwaltungsgebäude:
»Eppendorfer Park«
- Hauptzufahrt:
»UK Eppendorf«
- Seiteneingang der
Augenklinik/Hautklinik/
Psychiatrischen Klinik:
»Löwenstraße«
- Sie erreichen mit diesen
Linien auch den Bus 5, eine
Verbindung zu den
Bahnhöfen Dammtor und
Hauptbahnhof. Hier be-
steht Anschluss an S- und
U-Bahnen. Mit Buslinie 20
direkt zum Bahnhof
Altona.

Dolmetscherdienst

Nähere Informationen
bei der Stationsleitung.

Ernährungsberatung

Gebäude W 19,
1. Stock
Telefon:
(0 40) 428 03 – 30 50

Nachtruhe

Ab 21 Uhr

Patienten-Ombudsmann

Dr. Roland Makowka
Telefon:
(0 40) 428 03 – 53 84

Seelsorge

Telefon:
(0 40) 428 03 – 70 03

Andachten

Beachten Sie die Aushänge
auf der Station.

Raum der Stille
(Andachtsraum)

Gebäude N24
Öffnungszeiten:
täglich 8 - 18 Uhr

Service-Zentrum

Restaurant und Einkaufs-
möglichkeiten im Neubau
an der Martinistraße
(Hauptzufahrt)

Sozialdienst des UKE

Telefon:
(0 40) 428 03 – 65 55

Taxi-Stand

Gegenüber der Hauptzu-
fahrt. Taxen-Anforderung
über die Hauptpforte
Telefon:
(0 40) 428 03 – 30 82

Telefon

An Ihrem Bett ist ein
Telefon installiert, mit dem
Sie über eine Chip-Karte
telefonieren können. Bei
Fragen wählen Sie bitte
die Rufnummer -12 12 oder
lesen Sie bitte Seite 31.

Zahlstelle

Alte Krankenpflegeschule,
Gebäude S35,
Erdgeschoss, Zimmer 046
montags bis freitags
8 - 13 Uhr



Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Medizinische Notaufnahme

Unfallchirurgische Notaufnahme

Zahnärztliche Notaufnahme

O28	+ M
O52	+ C
O52	+ Z

Kliniken und Polikliniken im Überblick

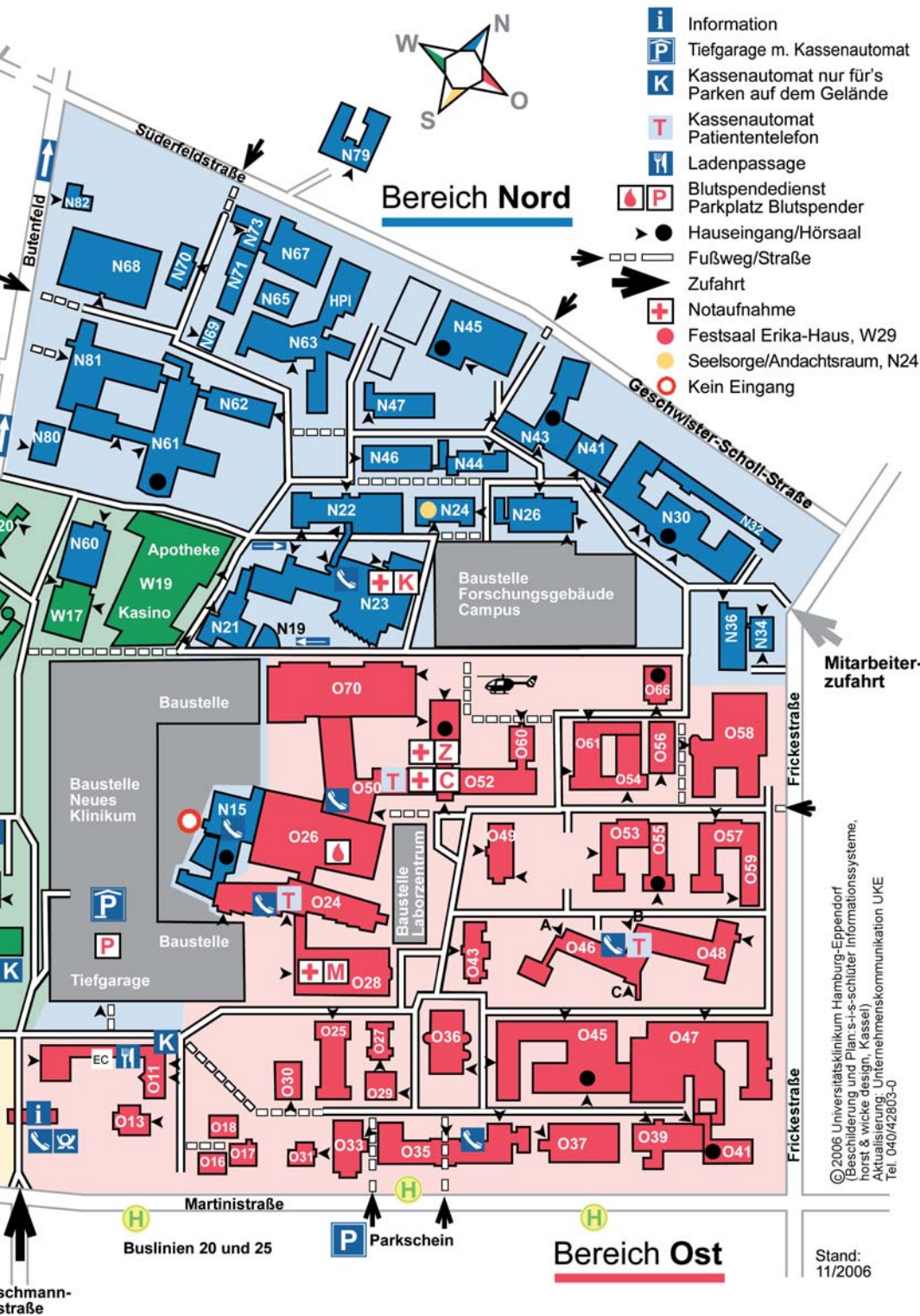
Anästhesiologie
 Augenheilkunde
 Chirurgie/Unfall-/Leberchirurgie
 - Unfallchirurgische Station
 Dermatologie und Venerologie
 - ab 02.01.07 Stationen 2 + 3
 Frauenheilkunde und Geburtshilfe
 Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde
 - HNO-Poliklinik
 Interdisziplinäre Endoskopie
 Kinder- und Jugendmedizin
 Mediz. Kliniken (Inn. Med./Poliklinik, BTD)
 - KMT
 Neurochirurgie
 Neurologie (Poliklinik u. Funktionsdiagn.)
 - Stationen 2 und 4
 - Stroke Unit, Intensivstation
 Orthopädische Wirbelsäulenchirurgie
 Psychiatrie und Psychotherapie
 Psychiatrie f. Kinder und Jugendliche
 Psychosomatik
 Radiologie/Strahlentherapie/Nuklearmed.
 Urologie
 Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde
 ZMK-Poliklinik
 Zahn-, Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie
 ZMKG-Poliklinik
 Ambulante Physiotherapie
 Ambulanz Transplant-Zentrum
 Universitäres Herzzentrum GmbH
 Ambulanzzentrum des UKE GmbH
 - Infektiologie und Allgemeinmedizin
 Internationale Station
 Martini-Klinik am UKE GmbH

O50	O52
S18	
O50	O52
O45	
S16	
O24	
W10	+ F
O47	
O39	
O52	
N23	+ K
O24	
S18	
W14	
S10	
W10	
O28	
O45	O37
S15	
S30	
O59	
N15	
O50	
O58	
O58	
O45	O47
O39	
O46 ^B	
O25	
O70	
N15	
O57	
O46 ^C	
O46 ^A	

Wegen der umfangreichen Baumaßnahmen für den Klinikneubau des UKE sowie ein Forschungsgebäude ist mit Änderungen der Straßenführung zu rechnen. Parkmöglichkeiten in der Tiefgarage: 30 Min. frei, 1,30 €/Std.

Wir bitten um Ihr Verständnis.







Haltestellen de

Haltestelle

- 2 Medizinische Notaufnahme**
- 5 Unfallchirurgische Notaufnahme**
- 5 Zahnärztliche Notaufnahme**

Kliniken und Polikliniken im Überblick

- 5 Anästhesiologie**
- 15 Augenheilkunde**
- 5 Chirurgie/Unfall-/Leberchirurgie**
- 4 - Unfallchirurgische Station**
- 14 Dermatologie und Venerologie**
- 2 - ab 02.01.07 Stationen 2 + 3**
- 12 Frauenheilkunde und Geburtshilfe**
- 4 Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde**
- 3 - HNO-Poliklinik**
- 9 Interdisziplinäre Endoskopie**
- 8 Kinder- und Jugendmedizin**
- 2 Mediz. Kliniken (Inn. Med./Poliklinik, BTD)**
- 15 - KMT**
- 11 Neurochirurgie**
- 13 Neurologie (Poliklinik u. Funktionsdiagn.)**
- 12 - Stationen 2 und 4**
- 2 - Stroke Unit, Intensivstation**
- 3 Orthopädische Wirbelsäulenchirurgie**
- 14 Psychiatrie und Psychotherapie**
- 14 Psychiatrie f. Kinder und Jugendliche**
- 5 Psychosomatik**
- 2 Radiologie/Strahlentherapie/Nuklearmed.**
- 5 Urologie**
- 6 Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde**
- 6 ZMK-Poliklinik**
- 4 Zahn-, Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie**
- 3 ZMKG-Poliklinik**
- 4 Ambulante Physiotherapie**
- 2 Ambulanz Transplant-Zentrum**
- 9 Universitäres Herzzentrum GmbH**
- 2 Ambulanzzentrum des UKE GmbH**
- 5 - Infektiologie und Allgemeinmedizin**
- 4 Internationale Station**
- 5 Martini-Klinik am UKE GmbH**

Andere Haltestellen

- 1 Tiefgarage, Servicezentrum**
- 10 Kasino/Mitarbeiterrestaurant**
- 16 UKE-Zahlstelle**

Gebäude

- O28 **+M**
- O52 **+C**
- O52 **+Z**
- O50 O52
- S18
- O50 O52
- O45
- S16
- O24
- W10 **+F**
- O47
- O39
- O52
- N23 **+K**
- O24
- S18
- W14
- S10
- W10
- O28
- O45
- S15 O37
- S30
- O59
- N15
- O50
- O58
- O58
- O45
- O39
- O46^B
- O25
- O70
- N15
- O57
- O46^C
- O46^A

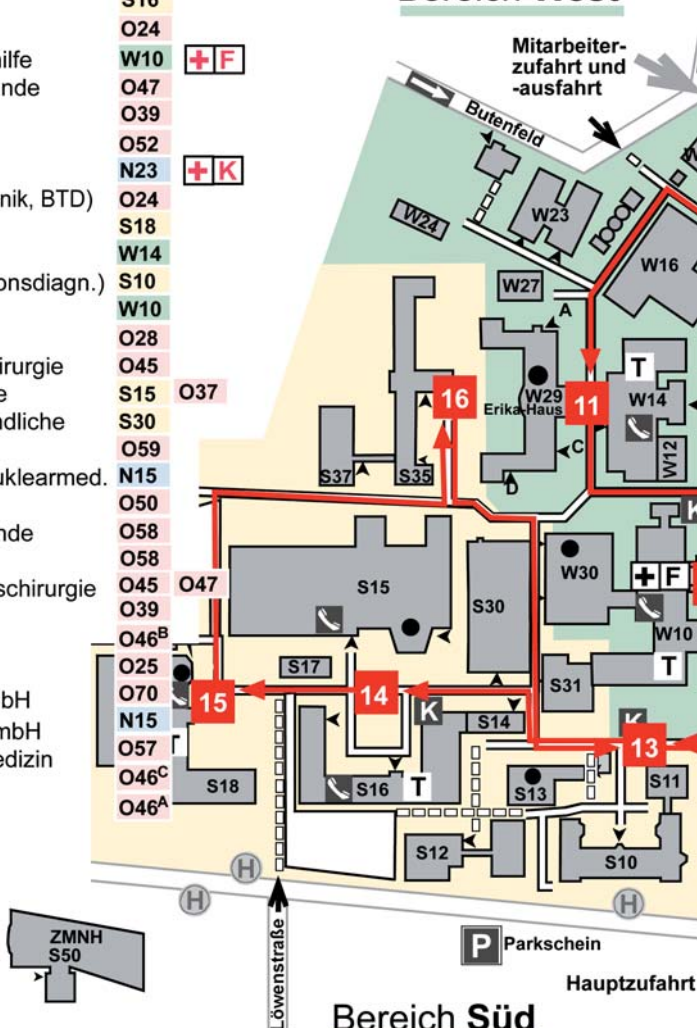
Servicezeiten des UKE-Shuttle-Bus:

Mo – Fr: 7.30 bis 17.30 Uhr
etwa alle 15 Min.

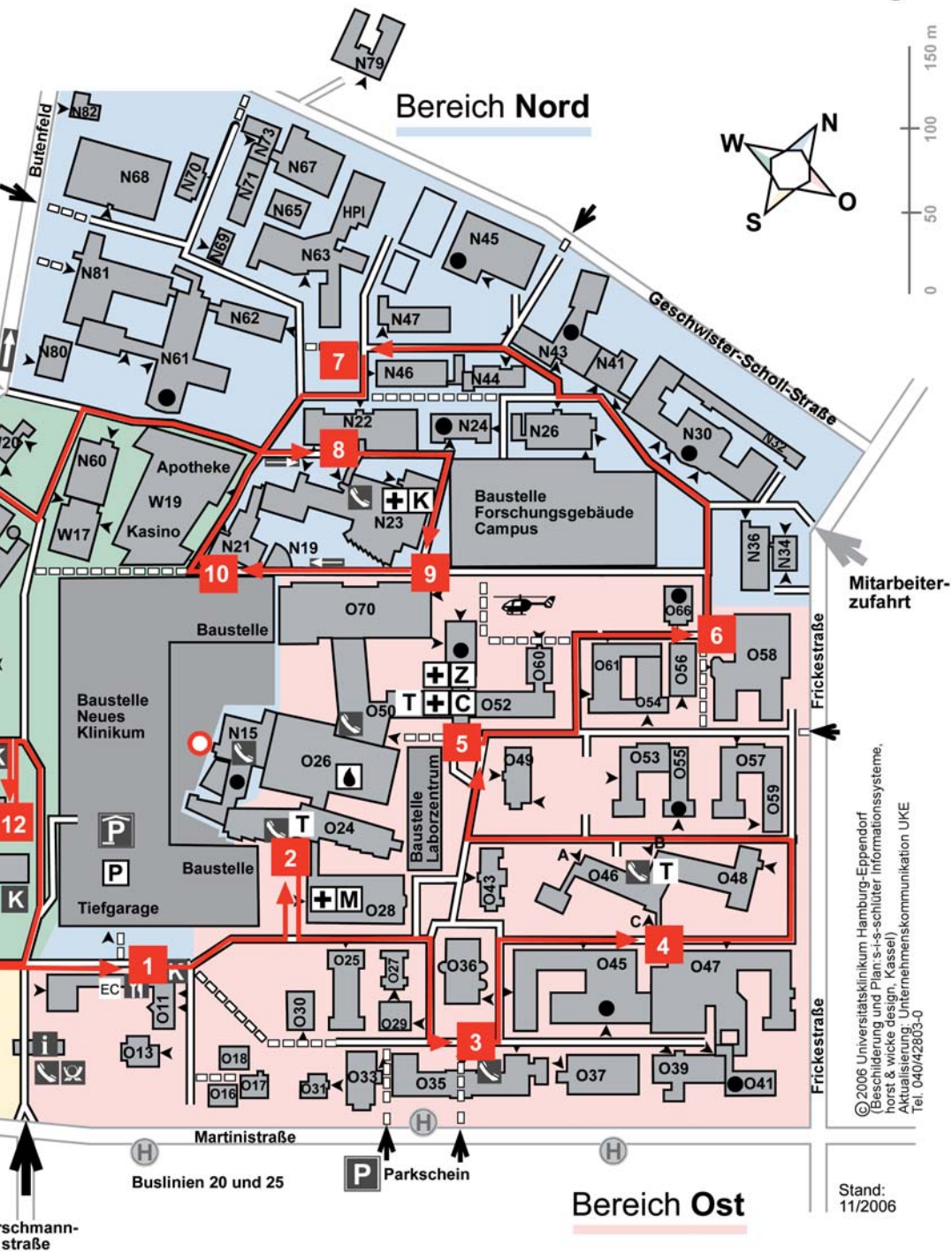
Wochenende und feiertags:
10.00 bis 17.30 Uhr

Halt auf Wunsch auch zwischen
den Haltestellen

Bereich West



Bereich Süd



Patientenaufnahme

direkt auf der Station oder in den dafür vorgesehenen zentralen Aufnahmebereichen

Bitte erkundigen Sie sich bei der für Sie zuständigen Station.

Bitte denken Sie an:

- Ihre Versicherungskarte
- Ihren Personalausweis
- Den Einweisungsschein Ihres Hausarztes
- Röntgenbilder und weitere ärztliche Unterlagen

Anspruchsberechtigte einer Krankenkasse weisen sich gem. § 112 SGB V dem Krankenhaus gegenüber durch Vorlage ihrer Versicherten-Chip-Karte in Verbindung mit einem Lichtbildausweis aus.

Ihre Aufnahme

Ohne Formalitäten geht es bei der Aufnahme für eine stationäre Behandlung leider nicht.

Mit Ihren Papieren sowie Ihrem Personalausweis begeben Sie oder Ihre Angehörigen sich bitte direkt auf die **Station** oder in die dafür vorgesehenen zentralen Aufnahmebereiche. Ihre Angaben werden in das Computersystem aufgenommen und Sie erhalten Ihre persönliche Patientennummer. Es wird Ihnen ein Behandlungsvertrag vorgelegt, den Sie mit Ihrer Unterschrift anerkennen. Er enthält wichtige Hinweise für Ihren Aufenthalt. Gleichzeitig werden Ihnen die Allgemeinen Vertragsbedingungen (AVB) ausgehändigt. Über die Leistungen des UKE informiert Sie das Leistungs- und Entgeltverzeichnis (LEV). Sollten Sie dazu Fragen haben, wenden Sie sich bitte an die Pflegekräfte auf der Station bzw. an die Aufnahmekräfte oder direkt an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der stationären Patientenabrechnung.

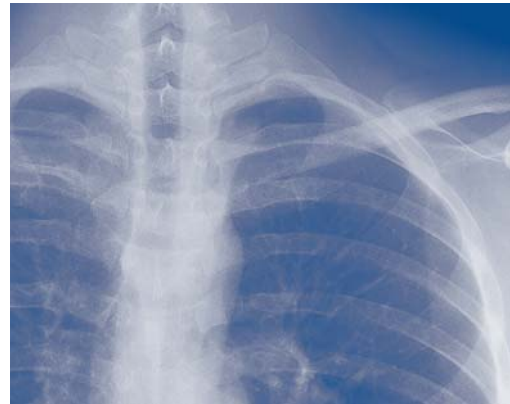


Es besteht die Möglichkeit, in einem gesonderten Antrag **Wahlleistungen** des Klinikums (z.B. die Unterbringung in einem 1-Bett-Zimmer oder einem 2-Bett-Zimmer mit/ohne Sanitärzone, Behandlung durch den Chefarzt) in Anspruch zu nehmen. Bitte informieren Sie sich auf der Station über das Angebot und die zusätzlich entstehenden Kosten.

Besondere Hinweise:

- **Eigenbeteiligung:** Das Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf zieht im Auftrag der gesetzlichen Krankenkassen gem. § 39 Abs. 4 SGB V für die vollstationäre Krankenhausbehandlung innerhalb eines Kalenderjahres für höchstens 28 Tage nachfolgend aufgeführte Zuzahlungsbeträge pro Kalendertag ein: 10 Euro.
- Ist die **Aufnahme einer Begleitperson** aus medizinischen Gründen erforderlich und räumlich möglich, werden keine Kosten von Seiten des Klinikums erhoben. Den Antrag auf Mitaufnahme als Begleitperson erhalten Sie bei Ihrem behandelnden Arzt.
- Für unsere nicht deutschsprachigen Patienten bieten wir einen **Dolmetscherdienst** an. Nähere Informationen finden Sie auf *Seite 17*.

- Die Verwaltung ist berechtigt, bei Personen, die weder krankenversichert noch heilfürsorgeberechtigt sind, eine **Vorauszahlung** zu fordern. Die Vorauszahlung ist in der Zahlstelle zu entrichten.
- Alle **zu beurkundenden Ereignisse** werden vom UKE-Büro für standesamtliche Angelegenheiten (Gebäude O11 im Servicezentrum, 1. Stock, Zimmer 110) an das Standesamt Hamburg-Nord weitergeleitet. Telefon: (0 40) 428 03 - 20 32



Röntgenaufnahme des Brustkorbs

Denken Sie bitte daran...

...Ihre **Behandlungsunterlagen** mitzubringen.

Überlegen Sie bitte, ob bei Ihnen vor kurzem Blutuntersuchungen veranlasst, eine Ultraschall- oder Röntgenaufnahme, eine Magen- oder Darmspiegelung oder eine gründliche Herzuntersuchung vorgenommen wurden. Vielleicht notieren Sie sich die Anschrift und Telefonnummer der Klinik bzw. der Praxis, den Namen des behandelnden Arztes und das Datum der Behandlung. Dadurch können überflüssige Untersuchungen vermieden werden. Ihre Ärzte haben so auch die Möglichkeit, alte und neue Aufnahmen oder Untersuchungsergebnisse miteinander zu vergleichen.

Auch Medikamente, die Sie regelmäßig einnehmen, sollten Sie nicht vergessen. Vielleicht besitzen Sie auch einen Allergiepass, Impfpass, Blutgruppenausweis, Röntgenpass oder Diabetikerausweis?



Nehmen Sie bitte auf gar keinen Fall Wertsachen mit! Für Verluste haftet das Klinikum nicht (§ 15 der AVB). Es besteht die Möglichkeit, kleinere Geldbeträge und Wertsachen bei der Stationsleitung zu hinterlegen. Größere Geldbeträge und Wertsachen können Sie bei der **Zahlstelle in der alten Krankenpflegeschule** (Gebäude S35, Zimmer 046, Öffnungszeiten montags bis freitags 8 - 13 Uhr) für einen längeren Zeitraum in Verwahrung geben. Falls Sie sich nicht selbst dorthin begeben können, ist Ihnen das Personal gern behilflich.

Lassen Sie bitte auch keine Wertgegenstände oder Bargeld in der Schublade Ihres Nachtschränkchens liegen, sondern geben Sie alles Entbehrliche Ihren Angehörigen mit.

Wie heißen die Medikamente, die Sie einnehmen?

Dolmetscherdienst

Um eine gute Verständigung mit fremdsprachigen Patienten zu gewährleisten, stehen allen Institutionen im UKE Dolmetscher für ca. **50 Sprachen** zur Verfügung. Die Dolmetscher werden von dem International Office im UKE beauftragt und koordiniert.

Alle Dolmetscher sprechen neben ihrer Muttersprache fließend Deutsch und können auch ihr Wissen und Verständnis um kulturspezifische Besonderheiten in ein Gespräch oder eine Beratung einbringen. Alle Dolmetscher haben Fortbildungen für das Gesundheits- und Sozialwesen absolviert und leisten eine **fachliche Unterstützung** in der Kommunikation mit unserem Personal. Verständnis und Verständigung ist die Basis für eine erfolgreiche medizinische Behandlung.

Die Dolmetscher unterliegen selbstverständlich der Schweigepflicht. Wird ein Dolmetscher benötigt, so fordert unser Personal rechtzeitig einen Dolmetscher an. Bitte wenden Sie sich an die Stationsleitung.

Der Behandlungs- und Wahlleistungsvertrag, den Sie vor Beginn der Behandlung unterzeichnen müssen, liegt auch in englischer Sprache vor.

International Office des UKE
Haus O17
Dolmetscherkoordination
Tel.: (0 40) 428 03 - 1692
Information für Internationale Patienten
Tel.: (0 40) 428 03 - 1690

Islandmohn

- 
- 20 Unsere Stationsärztinnen und -ärzte
 - 24 Unser Gesundheits- und
Krankenpflegepersonal
 - 25 Der Klinikalltag
 - 26 Das Essen / Ernährungsberatung
 - 27 Ein paar Regeln müssen sein:
Die Hausordnung

Unsere Stationsärztinnen und -ärzte

Die Stationsärztin und der Stationsarzt verantworten Ihre Behandlung. Bevor eine Therapie eingeleitet wird, führt ein Arzt oder eine Ärztin der Station ein **Vorgespräch** mit Ihnen, die so genannte Anamnese. Ziel des Gespräches ist es, den Hintergrund Ihrer Erkrankung zu erkennen und Ihre aktuellen Beschwerden einzuordnen. Berichten Sie so offen wie möglich über die Entwicklung Ihrer Erkrankung.

- Wie und wann haben Ihre Beschwerden angefangen?
- Verspüren Sie Schmerzen? Wenn ja, welcher Art sind diese?
- Sind in Ihrer Familie, Ihrem Bekanntenkreis oder an Ihrem Arbeitsplatz ähnliche Erkrankungen aufgetreten?
- Belastet Sie etwas besonders?



Patientin im Gespräch mit ihrer Ärztin

Sind vor Ihrer Einweisung bereits Untersuchungen vorgenommen worden? Ist dies der Fall, so weisen Sie den Arzt oder die Ärztin im Vorgespräch darauf hin und zeigen Sie gegebenenfalls die Unterlagen. Dies gilt auch für mitgebrachte Medikamente. In Ihrem eigenen Interesse sollten Arzneimittel nicht ohne Rücksprache mit der Stationsärztin bzw. dem Stationsarzt eingenommen werden. Es könnten sich Unverträglichkeiten mit den vom Krankenhausarzt verordneten Mitteln ergeben.

Bitte stellen Sie Fragen

- Was versteht man unter meiner Krankheit?
- Was kann ich zu meiner Besserung beitragen?
- Wie werden Sie meine Erkrankung behandeln?
- Gibt es Alternativen zu diesen Behandlungsmethoden?
- Wie lange werde ich voraussichtlich im Krankenhaus bleiben, und welche Behandlungen sind anschließend notwendig?

Dies sind nur einige der Fragen, die Sie verständlicherweise bewegen. Vielleicht ist es einfacher, wenn Sie sich Ihre **persönlichen Fragen** vor dem Gespräch **notieren**.



Auswertung von computertomografischen Untersuchungen des Kopfes

Die Stationsärztin und der Stationsarzt sprechen die einzelnen Schritte Ihrer Therapie mit dem Direktor der Klinik und seinen Oberärzten ab. Haben Sie bitte Vertrauen zu Ihren Ärzten und dem Pflegepersonal. Ihre innere Bereitschaft zur Mithilfe trägt wesentlich zu Ihrer Genesung bei.

Aufklärung

Es ist die Pflicht unserer Ärztinnen und Ärzte, Sie über **Bedeutung, Tragweite** und **Risiken** der Behandlung aufzuklären.





Operation



Feinarbeit

In der Routine des Krankenhausalltags werden häufig **medizinische Fachausdrücke** verwendet. Fragen Sie bitte, wenn etwas unklar ist. Erläuterungen finden Sie im Anhang dieser Broschüre.

Und noch ein Rat: *Lassen Sie sich nicht einfach von der Krankheit überrollen. Bewahren Sie sich Ihre Eigenverantwortung und eine positive Lebenseinstellung. Das wird Ihnen den Alltag im Krankenhaus und später zu Hause erleichtern und Ihre Selbstheilungskräfte wecken.*

Zu Operationen und diagnostischen Eingriffen müssen Sie Ihr Einverständnis erklären. In einem **Aufklärungsgespräch** erläutern Ihnen die behandelnden Ärzte die Wirkungen, Risiken und Komplikationsmöglichkeiten der Vorgehensweise. Diese Gespräche wie auch alle anderen Einzelheiten über Ihren Gesundheitszustand unterliegen der **Schweigepflicht**. Angehörige können jedoch vom Arzt informiert werden, wenn Sie dazu Ihr Einverständnis geben. Ein bis zwei Tage vor einer Operation finden **Voruntersuchungen**, z. B. Untersuchungen Ihres Blutes oder auch Röntgenaufnahmen, statt.

Die **Vorbereitungen für eine Operation** hängen ganz von der Art des Eingriffes ab und sind zu unterschiedlich, um sie an dieser Stelle aufzulisten. Das Pflegepersonal wird Sie für Ihre Operation vorbereiten und Sie über den Ablauf informieren. Bitte bedenken Sie, dass sämtlicher Schmuck vor der Operation abgelegt werden muss.

Untersuchungen in anderen Kliniken

Manchmal werden auch Untersuchungen (Konsilien) in anderen Kliniken des UKE vorgenommen. Diese Behandlungen finden entweder auf der Station oder in den Polikliniken statt. Die hierzu notwendigen Termine werden für Sie von den Ärzten oder dem Pflegepersonal vereinbart. Sie werden entweder mit dem klinik-eigenen Transportdienst befördert, oder Sie begeben sich zu Fuß dorthin, eventuell in Begleitung des Pflegepersonals.

Psychotherapeutische Mitbehandlung wird von der jeweiligen Station angefordert. Sie beinhaltet psychologische Beratung, stützende Therapie und Krisenintervention für Patienten und ihre Angehörigen.

Einsicht in Krankenunterlagen

Über jeden Patienten werden Krankenunterlagen geführt. Diese enthalten u. a. die für die Behandlung eines Patienten wesentlichen persönlichen Angaben, Untersuchungsbe-funde, Röntgenbilder, laufende Aufzeichnungen der Ärzte und Pflegekräfte über Krankheitsverlauf und Behandlungsmaßnahmen.

Jeder Patient kann während des Krankenhausaufenthaltes und auch danach Auskünfte über die Eintragungen einholen oder die Krankenunterlagen einsehen. Hierzu wenden Sie sich an den behandelnden Arzt. Gegen Kostenerstattung können Sie auch Kopien von Krankenunterlagen erhalten. Originalunterlagen dürfen aber nicht herausgegeben werden, da das Klinikum eine Aufbewahrungspflicht hat.



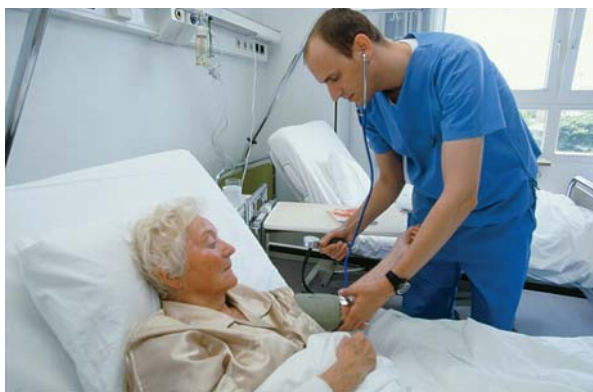
Chirurgische Notaufnahme

Unser Gesundheits- und Krankenpflegepersonal

Unsere Krankenschwestern und Krankenpfleger sind während Ihres Aufenthaltes Ihre Ansprechpartner. Sie kümmern sich um Ihr persönliches Wohlergehen und unterstützen Sie bei Ihren täglichen Maßnahmen. Hinter den Kulissen erledigen Sie eine Vielzahl von Aufgaben im Rahmen Ihrer Behandlung und Versorgung. Auch Praktikanten und Schüler der Krankenpflegeschule helfen auf den Stationen. Um die Betreuung rund um die Uhr zu gewährleisten, arbeitet unser Pflegepersonal im **Früh-, Spät- und Nachtdienst**.

Unsere Krankenschwestern und Krankenpfleger bemühen sich, Ihnen den Aufenthalt im Klinikum erträglich zu machen und Sie fachgerecht zu versorgen. In Ihrem eigenen Interesse sollten Sie all das selbst tun, wozu Sie in der Lage sind. Sie entlasten damit auch unser Krankenpflegepersonal, das Ihnen dafür dankbar ist.

Das Stationspersonal trägt die Verantwortung für Ihren Aufenthalt. Wenn Sie einen Spaziergang machen, so sprechen Sie vorher bitte mit der Stationsleitung. Das Verlassen des Klinikumgeländes ist nur mit Genehmigung des Arztes gestattet.



Krankenpfleger beim Blutdruckmessen

Der Klinikalltag

Der Tag im Klinikum beginnt sehr früh. Der Grund dafür ist, dass die oft sehr zeitraubenden Untersuchungen sowie die Versorgung und Reinigung der einzelnen Stationen den ganzen Vormittag in Anspruch nehmen.

Möglicherweise muss sich Ihr Körper erst an den **etwas anderen Tagesrhythmus** in einem Klinikum gewöhnen. Auch fehlende körperliche Anstrengungen und nächtliches Grübeln über die eigene gesundheitliche Situation können zu Schlafproblemen führen.

Die Visite findet in der Regel im Verlauf des Vormittags statt, anschließend werden ärztliche Verordnungen, zu denen vielfach physiotherapeutische Anwendungen gehören, und Verbandswechsel durchgeführt. In einer Universitätsklinik nehmen an den Visiten oft angehende Ärztinnen und Ärzte teil. Der praktische Unterricht am Krankenbett ist für die Studierenden sehr wichtig. Schließlich kommt eine gute Ausbildung den Patienten wieder zu Gute. Wenn Sie dies stört, teilen Sie es dem behandelnden Arzt oder dem Krankenpflegepersonal bitte mit.



Messung des Blutdrucks

Baumaßnahmen im UKE

Wir bitten alle Patienten um Verständnis, da der Klinikbetrieb während der Bauarbeiten nicht ruhen kann. Wir sind bemüht, die Lärmbelästigung zu reduzieren.



Das Essen / Ernährungsberatung

Um Ihr leibliches Wohl kümmern sich 240 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der UKE Tochtergesellschaft Klinik-Gastronomie-Eppendorf, die täglich rund 1200 Patienten sowie 1700 Mitarbeiter und Studierende des Klinikums versorgen. Mittags können Sie eines von drei täglich wechselnden Gerichten des Speiseplanes wählen: Zusätzlich haben Sie – ebenso beim Frühstück und beim Abendessen – die Möglichkeit, sich Ihre Mahlzeit aus unserer Speisekarte zusammenzustellen. Mineralwasser und Säfte werden vom Krankenpflegepersonal auf Wunsch angeboten.

Essenszeiten:

Frühstück
Mittagessen
Kaffeezeit
Abendessen

Ernährungsberatung

Gebäude W 19, 1. Stock
Patienten melden sich bitte in der Servicezentrale (Raum 118). Dort werden die Patienten von einer Servicekraft empfangen und zu dem Raum (120) der Diät- und Ernährungsberatung geführt.

Telefon:
(0 40) 428 03 - 30 50,
Telefax:
(0 40) 428 03 - 49 74



Viele der hierzulande häufigen Erkrankungen wie Herzinfarkt, Diabetes mellitus Typ 2 (Altersdiabetes), Bluthochdruck, Übergewicht etc. können durch eine gesunde Ernährung vermieden werden. Andere Erkrankungen können durch spezielle Diäten gebessert oder zumindest am Fortschreiten gehindert werden.

Auf Anordnung des Arztes besteht die Möglichkeit, einen Termin mit der Ernährungsberatung zu vereinbaren. Dort werden Ihnen die Grundsätze der gesunden Ernährung vermittelt oder aber eine Diät ganz speziell Ihrem Krankheitsbild angepasst.

Da eine Diät immer mit Umstellungsschwierigkeiten verbunden ist, werden die **Diätassistentinnen** versuchen, die verordnete Diät weitgehend an Ihren Ernährungs- und Lebensgewohnheiten zu orientieren. Wenn Besucher Nahrungsmittel und Getränke mitbringen, so fragen Sie bitte Ihren Arzt, ob der Verzehr dieser Ergänzungen in Ihren Diätplan passt.

Wir bitten alle Patienten, sich **an** die ärztlich verordneten **Einschränkungen** vor und nach den Operationen zu **halten**.



Ein paar Regeln müssen sein:

Die Hausordnung

Bei der stationären Aufnahme sind Ihnen die Allgemeinen Vertragsbedingungen (AVB) ausgehändigt worden, in deren Anhang sich auch die Hausordnung befindet. Sie haben mit Ihrer Aufnahme in das Klinikum die Bestimmungen der AVB einschließlich Hausordnung anerkannt. Einige wichtige Punkte werden hier noch einmal aufgenommen.

Was selbstverständlich ist, aber manchmal zu Problemen führt: Von Patienten und Besuchern ist darauf zu achten, dass Lärm vermieden wird. Die Benutzung von Rundfunk- und Fernsehgeräten bedarf der Zustimmung des Stationsarztes; der Betrieb sollte möglichst mit Kopfhörer, auf jeden Fall aber in gedämpfter Zimmerlautstärke erfolgen. Das **Ruhebedürfnis** anderer im Zimmer liegender Patienten hat auf jeden Fall Vorrang.

Die **Ruhezeiten** sind einzuhalten. Um **21 Uhr** beginnt die allgemeine Nachtruhe.

Die Anlagen und Einrichtungen des Klinikums sind schonend und pfleglich zu behandeln. Insbesondere ist darauf zu achten, dass Toiletten, Ausgüsse und Waschbecken nicht verunreinigt hinterlassen werden.

Patienten dürfen der Station nur mit Erlaubnis des Arztes oder des verantwortlichen Krankenpflegers fernbleiben. Dies gilt insbesondere für das **Verlassen des Klinikumgeländes**.

Alkohol zu trinken ist nicht erlaubt. Das **Rauchen** ist im Krankenzimmer wegen der großen Brandgefahr **verboten**.

Tiere dürfen aus hygienischen Gründen nicht ins Krankenhaus gebracht werden. Dies gilt auch für **Topfpflanzen**.

Um die Arbeit des Klinikpersonals zu erleichtern und unnötige Verluste zu vermeiden, ist die Patientin/der Patient angehalten, nur die wirklich notwendigen Gegenstände des täglichen Bedarfs mit ins Klinikum zu nehmen.

Das Klinikum haftet nicht für Wertgegenstände.



Sortieren von
Medikamenten
auf der Station



- 30 Service-Zentrum
- 31 Telefon
- 31 Umweltschutz im UKE
- 32 Unterhaltung
- 32 Hospitessen
- 33 Krankenhausseelsorge
- 34 Der Sozialdienst des UKE
- 35 Ihre Entlassung
- 36 Wenn Sie mit unseren Leistungen
nicht zufrieden sind...
- 37 Selbsthilfegruppen

Service-Zentrum

Nahe der Hauptzufahrt finden Sie im UKE eine Einkaufspassage mit einer Vielzahl an Service-Angeboten:

Blumen Rommel

Mo 9 - 17.30 Uhr
 Di - Fr 8 - 17.30 Uhr
 Sa 10 - 16 Uhr
 So und an Feiertagen 14 - 16 Uhr
 Tel.:
 (0 40) 47 19 59 66 oder
 (0 40) 428 03 - 85 01

Buchhandlung Lehmanns

Mo - Fr 9 - 19 Uhr
 Sa 10 - 14 Uhr
 Tel.: (0 40) 48 00 18 - 0

Deutsche Ärzte-Versicherung

Mo 13 - 20 Uhr
 Di - Do 10 - 20 Uhr
 Fr 10 - 16 Uhr
 und nach telefonischer Vereinbarung
 Tel.:
 (0 40) 46 88 20 82 oder
 (0 40) 46 88 20 83 oder
 (0 40) 428 03 - 85 02

Friseur Engel

Mo - Fr 9 - 18 Uhr
 Tel.: (0 40) 970 73 445

Geldautomat der Haspa rund um die Uhr

Medizinischer Haarersatz elke

Termine nach telefonischer Anmeldung
 unter der kostenlosen Rufnummer
 (0800) 440 55 00
 Mo - Fr 9 - 18 Uhr

Pedus Shop

Mo - Fr 7 - 19 Uhr
 Tel.: (0 40) 460 74 25

Pedus WunderBar

Mo - Fr 9 - 18 Uhr
 Sa 12 - 17 Uhr
 So und an Feiertagen 12 - 18 Uhr
 Tel.: (0 40) 460 74 24

Print- & Copy-Center

Mo - Fr 9 - 13 Uhr
 Tel.:
 (0 40) 46 07 20 63 oder
 (0 40) 428 03 - 70 04

Tabakwaren und Zeitschriften

Mo - Fr 8 - 17.30 Uhr
 Sa 10 - 16 Uhr
 Tel.: (0 40) 46 96 06 63



Service-Zentrum an der Hauptzufahrt

Telefon

An Ihrem Bett ist ein Telefon installiert, das Sie über eine spezielle Telefonkarte in Betrieb nehmen können. Sie erhalten diese Telefonkarte an einem von sieben Kassenautomaten an folgenden Standorten:

- Augenklinik (S18), Eingangshalle
- Hautklinik (S16), Eingangshalle
- Frauenklinik (W10), Eingangshalle
- Neurochirurgie (W14), Eingangshalle
- Chirurgie (O50), Erdgeschoss
- Aufnahme (O24), Fahrstuhlraum EG
- Martiniklinik (O46), Eingangshalle

Für 20,- Euro (davon 10,- Pfand) erhalten Sie eine Telefonkarte mit Ihrer individuellen Telefonnummer. Sollten Sie schon eine Telefonkarte besitzen, können Sie diese dort bis max. 50,- Euro aufwerten oder zurückgeben.

An allen Kassenautomaten können Sie mit einer ec-Karte oder mit 5, 10 oder 20 Euro-Scheinen bezahlen. Münzgeld wird nicht angenommen. Bitte beachten Sie, dass 10,- Euro automatisch von dem Kartenguthaben als Pfand nicht Ihrem Gesprächsguthaben zur Verfügung stehen. Sie erhalten Ihr Kartenpfand bei der Rückgabe an allen Automaten zurück.

Zur Inbetriebnahme Ihres Telefons lesen Sie bitte die Gebrauchsanweisung.

Telefonkosten

Für die Benutzung des Telefons werden Ihnen pro Tag 1,90 Euro (KMT-Station und Kinderklinik pro Tag 1,00 Euro) und pro Gebühreneinheit 0,12 Euro berechnet und von Ihrem Guthaben auf der Telefonkarte abgebucht. Zur Information über Gesprächstarife ins Ausland und

in Handy-Netze rufen Sie bitte die Servicenummer -1212 an.

Der Zeittakt richtet sich nach dem derzeitigen Tarif der Deutschen Telekom.

Zusätzlich berechnen wir eine einmalige Anmeldegebühr von 2,- Euro. Bitte achten Sie darauf, dass Sie immer ein Minimum-Guthaben von 8,- Euro haben, da Sie sonst nicht mehr telefonieren können.

Das Guthaben auf Ihrer Karte können Sie sich am Kassenautomat anzeigen oder über das Telefon ansagen lassen (Taste „i“, dann 2x Taste „0“).

Bitte beachten Sie, dass die Telefonkarten nicht an öffentlichen Telefonzellen funktionieren. Denken Sie auch daran, dass Mobiltelefone aus medizinisch-technischen Gründen auf dem gesamten Gelände des Universitätsklinikums nicht benutzt werden dürfen. Weisen Sie bitte darauf auch Ihre Besucherinnen und Besucher hin.

Umweltschutz im UKE

Im UKE werden der Abfallvermeidung und dem Umweltschutz große Bedeutung beigemessen. Unser Personal auf den Stationen trennt die Wertstoffe Papier/Pappe, Glas und Kunststoff. Selbstverständlich sorgen wir täglich dafür, dass der krankenhausspezifische Sondermüll sicher und umweltverträglich auf den dafür gesetzlich vorgesehenen Wegen entsorgt wird.

Sollten Sie Fragen oder Anregungen zum Umweltschutz haben, wenden Sie sich bitte telefonisch an die Abfallbeauftragte des UKE (Tel.: 428 03 - 2078).

Unterhaltung

Die Tage im Krankenhaus können trotz der Behandlungstermine und der Gespräche mit vielen neuen Menschen lang werden. Vielleicht können Sie die Zeit für Dinge nutzen, zu denen Ihnen zuvor die Muße fehlte? **Bringen Sie sich Lesestoff, Rätselhefte, Strickzeug, Spiele etc. mit** oder lassen Sie sich von Ihren Besuchern damit versorgen. Ob Klassik oder Pop, unter **Musik** versteht jeder etwas anderes: Darum benutzen Sie bitte möglichst Kopfhörer. So vermeiden Sie, dass zwischen Ihnen und Ihren Bettnachbarn Funkstille eintritt.

Ihre Bettnachbarn werden Ihnen für Ihre Rücksichtnahme dankbar sein.

Alle Zimmer sind mit **Farbfernsehgeräten** ausgestattet, deren Nutzung kostenfrei ist. Im Universitätsklinikum stehen zudem in einigen Kliniken auch individuelle Multimediaterminals zur Verfügung, über die Sie TV und Radio empfangen können. Ein integriertes Telefon kann mit der Telefonkarte genutzt werden (siehe Telefon).

Hospitessen

Ehrenamtliche Helferinnen unterstützen unsere Ärzte und Pflegekräfte. Sie möchten Ihnen Ihren **Aufenthalt in der Klinik erleichtern**. Gern besuchen sie Sie auf der Station. Sie haben Zeit für ein Gespräch, lesen Ihnen etwas vor oder helfen Ihnen beim Essen. Auf Wunsch können die Hospitessen Sie auf einem kleinen Gang im Haus oder auf dem Gelände begleiten. Den Kontakt zu ihnen stellt die Stationsleitung her.



Denken Sie an Lesestoff!

Krankenhausseelsorge

Ein Aufenthalt im Krankenhaus durchbricht Ihren gewohnten Lebensrhythmus. Vieles wird Sie in dieser Zeit auch innerlich bewegen. Das können sein: Sorgen um die familiäre Situation, aber auch Freude über eine anstehende Geburt, die berufliche Lage am Arbeitsplatz, Auseinandersetzung mit der Krankheit, Fragen nach Vergänglichkeit und Tod.

Wir Seelsorgerinnen und Seelsorger stehen Ihnen und auch Ihren Angehörigen in dieser Situation zur Verfügung. Fragen Sie uns an für Begegnung oder Gespräch, für Gebet oder Gottesdienst!

Wenn Sie einen Besuch wünschen, dann rufen Sie bitte die **Krankenhausseelsorge** an (kostenlose Durchwahl vom Krankbett: -7003 mit Anrufbeantworter). Sie können uns auch gerne durch das Pflegepersonal benachrichtigen lassen. Wir bemühen uns dann um eine diskrete und ungestörte Gesprächsatmosphäre.

Die Büros der Krankenhausseelsorge befinden sich in Haus N 24. Im selben Haus finden Sie den **Raum der Stille**, der von 8 - 18 zum stillen Verweilen einlädt. Auf Ihrer Station erfahren Sie durch Aushang die Namen der jeweiligen Seelsorgerinnen und Seelsorger sowie der ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Krankenhausseelsorge.

Auch die Zeiten der Abendandachten im Raum der Stille werden auf Ihrer Station bekannt gemacht.

Die Krankenhausseelsorge arbeitet ökumenisch: die Zuständigkeiten für die Stationen sind untereinander aufgeteilt. Sie können aber auch jederzeit gezielt Seelsorger oder Seelsorgerinnen der eigenen Konfession ansprechen. Wir bemühen uns auf Anfrage, Seelsorger und Seelsorgerinnen anderer Religionen zu vermitteln.



Das Team der Krankenhausseelsorge

■ Evangelische und katholische Krankenhausseelsorge im UKE:

Telefon:

(0 40) 428 03 - 70 03

E-Mail:

krankenhausseelsorge@uke.uni-hamburg.de

Manfred Rosenau, Pastor, ev.

Dr. Dorothee Haart,

Pastoralreferentin, kath.

Otto A. Seip, Pastor, ev.

Birgit Berg, Pastorin, ev.

Der Sozialdienst des UKE

Der Sozialdienst ist im Krankenhaus ergänzend zur medizinischen und pflegerischen Versorgung für Sie tätig. Unser Ziel ist es, gemeinsam mit Ihnen die notwendigen Hilfen für die Zeit während und nach dem Krankenhausaufenthalt zu entwickeln und umzusetzen. Sie werden von Diplom-Sozialpädagoginnen/Diplom-Sozialarbeiterinnen beraten und unterstützt in allen sozialrechtlichen, psychosozialen und existenziellen Angelegenheiten, die im Zusammenhang mit Ihrer Erkrankung und dem Krankenhausaufenthalt stehen, wie zum Beispiel:

Rehabilitation

Angelegenheiten mit Behörden, Einrichtungen und Kostenträgern

Hilfen für Kinder und Jugendliche:

- Frühförderung, familienorientierte Rehabilitation, Maßnahmen nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz
- Schwerbehindertenangelegenheiten und Arbeitsplatzfragen
- Anbindung an weiterführende Beratungsstellen/Selbsthilfegruppen
- Unterstützung bei sozialen Schwierigkeiten
- Anbindung an Suchtberatungsstellen

Stationäre Pflege:

- Kurzzeitpflege, Dauerpflege, Hospiz
- Gesetzliche Betreuung

Sozialdienst

Der Sozialdienst ist erreichbar über das Geschäftszimmer
Frau Rieke, Tel. (040) 428 03 - 65 55

Kooperation:

Im Bereich ambulante Pflege und Hilfsmittelversorgung kooperiert das UKE mit Careline Hamburg.

Das Büro für Standesamtliche Angelegenheiten beim Sozialdienst

ist zuständig für die Aufnahme und Weiterleitung von Sterbeanzeigen und Patienteneigentum von im UKE verstorbenen Patienten sowie für die Aufnahme und Weiterleitung von Geburtsanzeigen.

Sprechzeiten:

Montag – Freitag 9 – 12 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung.

Das Büro für Standesamtliche Angelegenheiten ist erreichbar über die Telefonnummer (040) 428 03 - 20 32

Beratungsstelle „Kinder körperlich kranker Eltern“

Die Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters bietet Gespräche an für Familien mit minderjährigen Kindern, wenn ein Elternteil ernsthaft erkrankt ist.

Anmeldung:

Montag bis Freitag 9 - 12 Uhr
Telefon (0 40) 428 03 - 51 13

Ihre Entlassung

Leider lässt sich Ihr Entlassungstermin nicht immer vorab festlegen. Jeder Mensch reagiert anders auf die verschiedenen Behandlungen und Operationen. Wollen Sie ohne ärztliche Einwilligung frühzeitig nach Hause entlassen werden, so geschieht dies auf Ihre eigene Verantwortung und bedarf einer ausdrücklichen schriftlichen Bestätigung.

Bitte besprechen Sie vor Ihrer Entlassung die **weiteren Schritte der Behandlung** und das, was Sie zu Hause beachten müssen. Vielleicht notieren Sie sich die Namen der Medikamente, die Sie weiterhin einnehmen sollen und wie oft am Tag und für welchen Zeitraum die Einnahme der Medikamente erfolgen soll. Wir können Ihnen leider keine Medikamente mitgeben – klären Sie also rechtzeitig mit Ihrem Stationsarzt des Klinikums die Ausstellung eines Rezeptes durch Ihre Hausärztin/Ihren Hausarzt, denn die Ärzte unseres Klinikums dürfen Ihnen in der Regel kein Rezept ausstellen. Nach der Entlassung sollten Sie auf jeden Fall bald Ihre Hausärztin/Ihren Hausarzt aufsuchen.

Sie/Er wird von uns über den Verlauf Ihrer Krankenhausbehandlung in einem Arztbrief unterrichtet, den Sie bei Ihrer Entlassung erhalten oder der Ihrer Hausärztin/Ihrem Hausarzt direkt zugestellt wird.

Klären Sie möglicherweise noch mit dem Sozialdienst des UKE Ihre **häusliche Versorgung**, wenn Sie damit Probleme bekommen könnten.

Wir freuen uns mit Ihnen, dass Ihre Gesundheit soweit wieder hergestellt ist, dass Sie das Klinikum verlassen können. Hoffentlich ist Ihr Aufenthalt für Sie alles in allem positiv verlaufen.



Letzte Fragen vor der Entlassung

Wenn Sie mit unseren Leistungen nicht zufrieden sind...

Sollten Ihre Beanstandungen nicht in einem direkten Gespräch mit den Stationsärztinnen/-ärzten und dem Pflegepersonal zu klären sein, so können Sie sich an das Zentrale Beschwerdemanagement im UKE wenden, das im Namen des Vorstandes die Beschwerden annimmt.

Zentrales Beschwerdemanagement

Gebäude S35
Martinistraße 52
20246 Hamburg
Telefon: (0 40) 428 03 - 79 85
Telefax: (0 40) 428 03 - 89 32
E-Mail:
h.holsten-griffin@uke.uni-hamburg.de



Es stehen außerdem noch folgende externe Einrichtungen zur Verfügung:

Patientenschutz der Verbraucherzentrale

Kirchenallee 22
(Ecke Ernst-Merck-Straße)
20099 Hamburg
Telefon: (0 40) 248 32 - 230

Patientenberatung der Patienteninitiative e.V.

Patienteninitiative
Moorfuhrweg 9e
22301 Hamburg
Telefon: (0 40) 279 64 65
Telefax: (0 40) 278 777 18
E-Mail: info@patienteninitiative.de
Internet: www.patienteninitiative.de

Selbsthilfegruppen

Selbsthilfegruppen im Gesundheitswesen leisten einen wichtigen Beitrag zur Krankheitsbewältigung. Die Gruppenmitglieder kennen die Krankheit aus eigenem Erleben, so dass eine Gemeinschaft entsteht, die das Ziel hat, im gemeinsamen Gespräch und durch vielfältige Aktivitäten selbst etwas für die eigene Gesundheit zu tun und Erfahrungen auszutauschen. Die von der Behörde für Umwelt und Gesundheit geförderte **Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen (KISS)** gibt ein Verzeichnis der Selbsthilfegruppen in Hamburg heraus. Sie können es anfordern bei der Behörde für Umwelt und Gesundheit
Amt für Gesundheit
Tesdorpfstraße 8
20148 Hamburg
Telefon: (0 40) 428 48 - 21 01
Achten Sie auf Aushänge in Ihrer Klinik.

Informationen über Selbsthilfegruppen

erhalten Sie auch
montags und donnerstags 10 - 13 Uhr,
dienstags 14 - 17 Uhr:

- **KISS-Altona**
Gaußstraße 21
22765 Hamburg
Telefon: (0 40) 492 92 201
kissaltona@paritaet-hamburg.de
- **KISS-Barmbek**
Fuhlsbüttler Straße 401
22309 Hamburg
Telefon: (0 40) 639 73 446
kissbarmbek@paritaet-hamburg.de
(Angstspreekstunde
dienstags 15 - 17 Uhr)
- **KISS-Harburg**
Neue Straße 27
21073 Hamburg
Telefon: (0 40) 300 87 322
kissharburg@paritaet-hamburg.de
- **KISS-Wandsbek**
Berner Heerweg 183
22159 Hamburg
Telefon: (0 40) 492 92 508
kisswandsbek@paritaet-hamburg.de
(Essspreekstunde
dienstags 15 - 17 Uhr)
- **KISS-Hamburg Selbsthilfe-Telefon**
Telefon: (0 40) 39 57 67
montags - freitags 10 - 18 Uhr

Schmuckkörbchen



- 40 Die Geschichte des Klinikums
- 42 Die Zentren des UKE
- 46 Das UKE als Ausbildungsplatz
- 48 Blutspendedienst

Die Geschichte des Klinikums

Das Eppendorfer Krankenhaus wurde in den Jahren 1884 - 1889 erbaut, in einer Zeit, als die Bevölkerung stetig zunahm und die Versorgungskapazitäten des Krankenhauses St. Georg nicht mehr ausreichten.

Zu jener Zeit glaubte man, dass Krankheiten vornehmlich durch verunreinigte Luft übertragen würden, und entschied sich für den Bau von vielen einzeln stehenden Pavillons, um die Gefahr von Infektionen im Krankenhaus zu verringern. Zu den Prinzipien des Pavillonsystems gehörte neben der Isolierung auch eine ausgiebige Belüftung der Krankensäle.



Hauptportal um 1900



Im Kinderpavillon zu Beginn des 20. Jahrhunderts

Mit seinen über 70 in eine großzügige Parkanlage eingebetteten Gebäuden war das Eppendorfer Krankenhaus am Stadtrand Hamburgs das größte Pavillonkrankenhaus des 19. Jahrhunderts und wurde von der Fachwelt als vorbildlich gelobt.

Anders als die Armenhospitäler früherer Jahrhunderte, die zugleich als Pflegeheime für Behinderte und Gebrechliche dienten, nahm das Eppendorfer Krankenhaus nur akut Behandlungsbedürftige auf.

Von Anfang an konnten bedeutende Ärzte für das Krankenhaus gewonnen werden, denn ein großer, breitgefächelter Patientenkreis begünstigte die klinische Forschung in der Hansestadt. Im Jahre 1919 erhielt Hamburg eine Universität. An der Lehre im Fach Medizin beteiligten sich gleich zu Beginn alle staatlichen Krankenhäuser und medizinischen Institute. Erst 1934 wurde das Eppendorfer Krankenhaus offiziell zur Universitätsklinik.

Im Zweiten Weltkrieg wurden 40 Prozent der Gebäude zerstört und später teilweise wieder aufgebaut.

Durch die Bautätigkeit der letzten Jahrzehnte hat sich das Gesicht des Eppendorfer Krankenhauses grundlegend verändert. Viele Pavillons aus der Gründungszeit und große Teile der Parkanlage mit ihren alten Bäumen mussten Neubauten weichen. An die Stelle der übersichtlich angeordneten und in einheitlichem Stil erbauten Pavillons ist eine Vielfalt von Bauten in unterschiedlichstem Stil getreten, die neben wechselnden architektonischen Merkmalen die funktionelle Differenzierung der modernen Medizin und die Einführung neuer Behandlungsmethoden widerspiegelt.



Essenstransport
um 1900



Patienten vor einem Pavillon um 1920

Die Zentren des UKE

Zum Universitätsklinikum Eppendorf gehören 72 Kliniken, Polikliniken und Institute, die in 14 Zentren organisiert sind. Über die Krankenversorgung hinaus wird am UKE eine intensive Forschung betrieben, die eine wesentliche Voraussetzung für medizinischen Fortschritt ist. Im UKE werden außerdem rund 3 400 Studierende der Medizin und der Zahnmedizin ausgebildet. Neben der Behandlung von bekannten und verbreiteten Krankheiten werden im UKE über 160 Spezialsprechstunden für besonders schwierige, seltene und chronische Fälle angeboten.

Eine Vielzahl von Therapien – wie z.B. Transplantationen von Herz, Leber, Nieren und Knochenmark – kann in Hamburg nur im UKE erfolgen.

Das Klinikum verfügt zur Zeit über rund 1 400 Betten plus 120 Betten im Universitären Herzzentrum Hamburg GmbH und nimmt pro Jahr mehr als 50 000 Patienten stationär auf. Zusätzlich werden über 40 000 Notfälle versorgt und rund 70 000 ambulante Behandlungen durchgeführt.

Von den 6000 Beschäftigten des UKE und dessen Tochtergesellschaften sind rund 1000 Ärzte und Naturwissenschaftler sowie rund 2500 Menschen im Pflegedienst als Schwestern, Pfleger und Therapeuten tätig. Rund 1000 Mitarbeiter arbeiten in den Laboren und Untersuchungsbereichen, während über 1000 Mitarbeiter in der Technik, der Verwaltung und den Service- und Tochtergesellschaften (z.B. etwa 500 Reinigungskräfte) beschäftigt sind. Dazu kommen noch 240 Ausbildungsplätze.



Untersuchungen im Forschungslabor

Zentrum für Anästhesiologie und Intensivmedizin

- Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie
Prof. Dr. Alwin E. Goetz
- Klinik für Intensivmedizin
Prof. Dr. Karl-Georg Kreymann

Zentrum für Frauen-, Kinder- und Jugendmedizin

- Klinik und Poliklinik für Gynäkologie
Prof. Dr. Fritz Jänicke
- Klinik und Poliklinik für Geburtshilfe und Pränatalmedizin
Prof. Dr. Kurt Hecher
- Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin
Prof. Dr. Kurt Ullrich
- Klinik und Poliklinik für Pädiatrische Hämatologie und Onkologie
Prof. Dr. Reinhard Schneppenheim
- Klinik und Poliklinik für Kinderchirurgie
Prof. Dr. Wolfgang Lambrecht
- Poliklinik für Kinder- und Jugendpsychosomatik
Prof. Dr. Michael Schulte-Markwort
- Institut für Humangenetik
Prof. Dr. Andreas Gal

Zentrum für Innere Medizin

- I. Medizinische Klinik und Poliklinik
Gastroenterologie mit Sektionen
Infektiologie und Tropenmedizin
Prof. Dr. Ansgar W. Lohse
- III. Medizinische Klinik und Poliklinik
Nephrologie/Rheumatologie mit Sektion
Endokrinologie
Prof. Dr. Rolf A.K. Stahl
- Poliklinik für Psychosomatik und Psychotherapie
Prof. Dr. Dieter Naber (komm.)

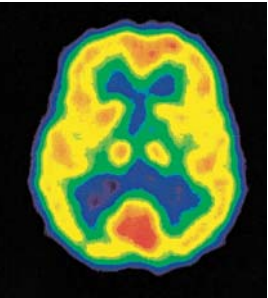
Kopf- und Hautzentrum

- Klinik und Poliklinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde
Prof. Dr. Ulrich Koch
- Poliklinik für Hör-, Stimm- und Sprachheilkunde
Prof. Dr. Markus Hess
- Klinik und Poliklinik für Zahn-, Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie
Prof. Dr. Dr. Rainer Schmelzle
- Klinik und Poliklinik für Augenheilkunde
Prof. Dr. Gisbert Richard
- Klinik und Poliklinik für Dermatologie und Venerologie
Prof. Dr. Ingrid Moll

Neurozentrum

- Klinik und Poliklinik für Neurologie
Prof. Dr. Christian Gerloff
- Klinik und Poliklinik für Neurochirurgie
Prof. Dr. Manfred Westphal
- Institut für Systemische Neurowissenschaften
Prof. Dr. Christian Büchel





PET-Verfahren



Blutanalyse



Studium der Zahnmedizin

Onkologisches Zentrum

- II. Medizinische Klinik und Poliklinik Onkologie, Hämatologie und Knochenmarktransplantation mit Sektion Pneumologie
Prof. Dr. Carsten Bokemeyer
- Interdisziplinäre Klinik und Poliklinik für Stammzelltransplantation
Prof. Dr. Dr. h.c. Axel Rolf Zander
- Klinik und Poliklinik für Strahlentherapie und Radioonkologie
Prof. Dr. Winfried Alberti
- Klinik und Poliklinik für Nuklearmedizin
Prof. Dr. Malte Clausen

Zentrum für Operative Medizin

- Klinik und Poliklinik für Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie
Prof. Dr. Jakob R. Izbicki
- Klinik und Poliklinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie
Prof. Dr. Johannes M. Rueger
- Klinik und Poliklinik für Orthopädie
Prof. Dr. Wolfgang Rüdter
- Klinik und Poliklinik für Urologie
Prof. Dr. Hartwig Hulan

Zentrum für Psychosoziale Medizin

- Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Prof. Dr. Dieter Naber
- Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters
Prof. Dr. Peter Riedesser
- Institut und Poliklinik für Sexualforschung und Forensische Psychiatrie
Prof. Dr. Wolfgang Berner
- Institut und Poliklinik für Medizinische Psychologie
Prof. Dr. Dr. Uwe Koch-Gromus
- Institut für Allgemeinmedizin
Prof. Dr. Hendrik van den Bussche
- Institut für Geschichte und Ethik der Medizin
Prof. Dr. Heinz-Peter Schmiedebach
- Institut für Medizin-Soziologie
Prof. Dr. Dr. Alf Trojan, M.Sc. (London)
- Universitätsprofessur für Arbeitsmedizin
Prof. Dr. Xavier Baur

Zentrum für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde

- Poliklinik für Kieferorthopädie
Prof. Dr. Bärbel Kahl-Nieke
- Poliklinik für Röntgendiagnostik
Prof. Dr. Uwe J. Rother
- Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik
Prof. Dr. Hans Dieter Jüde
- Poliklinik für Zahnerhaltung und Präventive Zahnheilkunde
Prof. Dr. Ursula Platzer

Transplantationszentrum

- Klinik und Poliklinik für Hepatobiliäre Chirurgie und Transplantationschirurgie
PD Dr. Lutz Fischer (komm.)

Diagnostikzentrum

- Institut für Klinische Chemie/Zentrallaboratorien
Prof. Dr. Christoph Wagener
- Institut für Transfusionsmedizin
Prof. Dr. Peter Kühnl
- Institut für Medizinische Mikrobiologie, Virologie und Hygiene
Prof. Dr. Martin Aepfelbacher
- Institut für Immunologie
Prof. Dr. Bernhard Fleischer
- Institut für Pathologie mit den Sektionen Molekularpathologie und Zytopathologie
Prof. Dr. Guido Sauter
- Institut für Neuropathologie
Prof. Dr. Markus Glatzel
- Klinik und Poliklinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie
Prof. Dr. Gerhard Adam
- Klinik und Poliklinik für Neuro-radiologische Diagnostik und Intervention
Prof. Dr. Hermann Zeumer
- Klinik und Poliklinik für Interdisziplinäre Endoskopie
Prof. Dr. Nib Soehendra

Das UKE als Ausbildungsplatz

Studium der Medizin und der Zahnmedizin

Der Fachbereich Medizin des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf bietet die Studiengänge Medizin und Zahnmedizin an. Im Wintersemester 2005/06 gab es 2873 Studierende der Medizin, darunter 438 Jahreszulassungen und im Studiengang Zahnmedizin 608 Studierende, davon 138 Semesterzulassungen. Das Studium der Medizin dauert in der Regel sechs Jahre und gliedert sich in Medizin 1 und Medizin 2, an deren Ende je eine staatliche Prüfung steht.

Im Praktischen Jahr (PJ) erhalten die Studierenden des UKE an den Lehrkrankenhäusern der Hansestadt Einblick in unterschiedliche Arbeitsfelder der Medizin. Die Ausbildung erfolgt auch am Krankenbett.

Für das Studium der Zahnmedizin ist ein Zeitraum von fünf Jahren angesetzt, wobei in drei Studienabschnitten sämtliche notwendigen Fächer erfolgreich absolviert werden müssen.

Ein interdisziplinärer Grund- und ein Aufbaustudiengang Biochemie/ Molekularbiologie ergänzt das wissenschaftliche Ausbildungsangebot.

Angehende Mediziner erlangen einen Dokortitel durch eine wissenschaftliche Arbeit mit anschließender mündlicher Prüfung. Nach Abschluss des Studiums können die jungen Ärztinnen und Ärzte am UKE ihre Facharztausbildung absolvieren und sich mit einer Habilitation für die wissenschaftliche Laufbahn qualifizieren.

Krankenpflegeschule Kinderkrankenpflegeschule

In beiden Schulen findet die Ausbildung im Blocksystem statt und dauert drei Jahre. Nach einem zehnwöchigen Einführungskurs beginnt die praktische Ausbildung auf den Stationen.

Leiterin der Krankenpflegeschule:
Frau Brigitte Sommer (komm.)

Telefon: (0 40) 428 03 - 40 59

Leiterin der Kinderkrankenpflegeschule:

Frau Sabine Rothfuchs

Telefon: (0 40) 428 03 - 31 18



Unterricht in der Kinderkrankenpflege

Berufsfachschule für Diätassistenten

Die dreijährige Ausbildung zum/r Diätassistenten/in vermittelt Grundlagen der Ernährung des gesunden Menschen sowie die diätische Therapie bei diversen Erkrankungen. Für den Beruf des/r Diätassistenten/in sollten Sie folgende Voraussetzungen mitbringen:

Freude am Umgang mit Menschen, sicheres Auftreten und rhetorisches Geschick, Spaß an der Zubereitung von Speisen, Freude am Rechnen und Umgang mit Zahlen für die exakte Berechnung von Ernährungsplänen sowie naturwissenschaftlich-medizinisches Interesse.

Leiterin der Berufsfachschule
Diätassistentin:

Frau Jannina Brumm

Telefon: (0 40) 428 03 - 30 51 oder
(0 40) 428 03 - 44 07

Berufsfachschule für Physiotherapie

Physiotherapeut(inn)en unterstützen durch ihre Behandlungen die Selbstständigkeit der Patienten, z.B. nach operativen Eingriffen oder bei Behinderungen. Die Ausbildung dauert drei Jahre und schließt mit einem staatlichen Examen ab.

Leiterin: Frau Kerstin Brink

Telefon: (0 40) 428 03 - 40 97

Berufsfachschule für Orthoptik

Die Aufgabe einer Orthopistin/eines Orthoptisten umfasst die Vorsorge, die Diagnostik und die Behandlung von Schielerkrankungen, Störungen des beidäugigen Sehens, Sehschwächen (Amblyopie) und des Augenzierns (Nystagmus). Die Ausbildung dauert drei Jahre und schließt mit einer staatlichen Prüfung ab.

Telefon: (0 40) 428 03 - 25 13



Vorlesung im klinischen Studienabschnitt

Berufsfachschule für Biologisch-Technische Assistenz

Während der zweijährigen Ausbildung mit den Schwerpunkten Molekularbiologie/Biochemie und Bioinformatik arbeiten die Schülerinnen und Schüler zwölf Monate in forschenden Gentechnik-Laboren mit und absolvieren den Europäischen Computerführerschein. Telefon (0 40) 428 83 - 21 24, www.uke.uni-hamburg.de/SLS



Eine Stunde

Blutspenden im Universitätsklinikum
Hamburg-Eppendorf



UKE-Blutspendedienst

Gebäude O26
Martinistraße 52
20246 Hamburg
Telefon:
(040) 428 03 - 2616 oder
(040) 428 03 - 3479

Es stehen Spenderpark-
plätze zur Verfügung.

Öffentliche Verkehrsmittel:
Bus 5, umsteigen in Bus
20 oder 25, Martinistraße
Hauptzufahrt.
U-Bahn U1, U3 Kelling-
husenstraße, 10 Minuten
Fußweg.

Kaum zu glauben: 80% aller Deutschen brauchen mindestens einmal in ihrem Leben Blut oder Medikamente, die aus Blutplasma hergestellt sind. Um in Zukunft für jeden Notfall die passende Blutkonserve zu haben, brauchen wir im Blutspendedienst des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf zusätzlich zu unseren 12 000 Dauerspendern noch 3 000 neue Blutspender.

Jeder gesunde Erwachsene könnte, wenn unsere Auswahlkriterien erfüllt sind, problemlos bis zum 68. Lebensjahr Blut spenden. Männer alle 8 und Frauen alle 12 Wochen.

Nehmen Sie sich eine Stunde Zeit!

Spendezeiten:

Montag,
Donnerstag,
Freitag
7 - 14 Uhr,
Dienstag
13 - 20 Uhr,
Mittwoch
11 - 18 Uhr.

Thum & Wilharm

Orthopädie Technik



Der Mensch im Zentrum unserer Arbeit

Die Firma Thum & Wilharm ist ein Unternehmen, das sich seit 1954 aus dem traditionellen Handwerk im Bereich Orthopädietechnik zu einem modernen Dienstleistungsunternehmen entwickelt hat. Der Mensch steht seit über fünfzig Jahren im Zentrum unserer Arbeit. Die Zusammenarbeit mit Ärzten und Therapeuten zum Wohl unserer Patienten ist bei uns von größter Bedeutung. Denn unsere Aufgaben sind immer so individuell wie der Mensch selbst.

Seit 1954 im UKE

Thum & Wilharm KG
Martinistr. 52
20251 Hamburg
Telefon (040) 411 61 09-0
Fax (040) 411 61 09-61
www.thum-wilharm.de

UKE Haustelefon 7002

Sie finden uns auf dem Gelände des UKE in der orthopädischen Poliklinik Bereich Ost, Haus 37

Mo.- Do. 8:00 - 17:00 Uhr
Freitags 8:00 - 13:30 Uhr



- Prothesen, Orthesen
- Einlagen
- Korsette
- Kompressionsstrümpfe
- Kosmetische Ausgleiche
- Rollstühle
- Kinderorthopädie
- Reha-Technik
- Orthopädie-Schuhtechnik



Wenn Sie etwas für das UKE tun wollen...

wenn Sie Anteil nehmen wollen an der Arbeit im UKE...

wenn Sie persönlich mithelfen wollen, dass Hamburg eine leistungsfähige Universitätsklinik hat...

dann werden Sie Mitglied im

Freundes- und Förderkreis des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf e. V.

Was sind die Aufgaben des Freundes- und Förderkreises?

Er fördert die Verbesserung der persönlichen Betreuung von Patienten, die Ausstattung des Klinikums, Möglichkeiten für Forschung, Veröffentlichungen über Ziele, Wirken und wissenschaftliche Arbeit im UKE, Veranstaltungen zu Themen einer verantwortungsbewussten und humanen Medizin sowie Kontakte zwischen allen im UKE Tätigen und am UKE Interessierten.

Was haben Sie davon?

Sie erhalten

- *UKE-News* mit allen Neuigkeiten über die Arbeit im UKE, über neue Entwicklungen, über Probleme, über Erfolge, über Personalveränderungen,
- Einladungen zu Veranstaltungen im UKE,

- die Möglichkeit, mit Ihrem finanziellen Einsatz einen eigenen Beitrag zu leisten für die Verbesserung der Arbeitsbedingungen im UKE,
- für Ihre Spende eine Spendenbescheinigung.

Was müssen Sie für die Mitgliedschaft ausgeben?

Der reguläre Beitrag für Privatpersonen beträgt jährlich 55 Euro. Wenn Sie durch eine große Spende einen der Förderschwerpunkte unterstützen wollen, nehmen Sie bitte Kontakt auf mit dem Vorsitzenden

Prof. Dr. A.F. Holstein,
Telefon: (0 40) 428 03 - 86 72
Telefax: (0 40) 428 03 - 55 43

Beitrittserklärung

Ich möchte Mitglied werden:

Name, Vorname

Straße

Wohnort

Telefon

Bitte schicken Sie diese Beitrittserklärung an:

Prof. Dr. A. F. Holstein
Erika-Haus UKE
Martinistraße 52
20246 Hamburg



...der Shop



...täglich frisch im Shop

Shoppern und Genießen vereinen wir in unserer günstigen Einkaufsgelegenheit gegenüber der wunderBAR.

Von Zeitschriften bis Süßigkeiten bieten wir Ihnen alles, was den Besuch im Krankenhaus verschönt. Und für alle Unentschlossenen servieren wir gern einen kleinen Imbiss in unserem Steh-Café.

Besuchen Sie uns – das freundliche Dussmann-Service Team freut sich auf Sie und ist Ihnen gern bei der Auswahl behilflich.

Montag-Freitag 7:00 - 19:00 Uhr
An Wochenenden und Feiertagen halten wir für Sie in der wunderBAR ein SHOP-Sortiment bereit.

...die wunderBAR



PREMIERE

SPORTSBAR

**NEU: ab sofort samstags
 Bundesliga live**

...täglich wechselnde Gerichte

Was ist schöner als Klönen, etwas verweilen und sich verwöhnen lassen? Erleben Sie all das in der wunderBAR im neuen Service Center im Haupteingang des Universitäts-Krankenhauses. Unsere Köche bereiten direkt vor Ihren Augen leckere Wok- und Grillgerichte zu und laden Sie zu herzhaften Snacks und knackigen Salaten ein.

Nutzen Sie das einmalige Ambiente auch für Ihre großen und kleinen Feiern. Für alle, die es eilig haben, verkaufen wir natürlich auch außer Haus.

Montag-Freitag 9:00 - 18:00 Uhr
Sa. + So. + Feiertag 12:00 - 18:00 Uhr

Hier werden Sie rundum versorgt. Wir freuen uns auf Sie.
 Telefon: 0 40/4 60 74 24 - E-Mail: unikh-hamburg@dussmann.de

Ein Unternehmen
 der Dussmann-Gruppe **Dussmann-Service**



Seite für persönliche Notizen

1 Name der Erkrankung

2 Name des behandelnden Arztes

3 Name der Klinik / Station

4 Stockwerk, Zimmer

5 Telefon

6 Dies möchte ich meine Ärztin/meinen Arzt noch fragen:

7 Medikamente, die ich nach der Entlassung weiterhin einnehmen soll

8 wann und in welcher Dosierung

9 Termine für die Nachuntersuchung

K+T

KRAUTH+TIMMERMANN

Rehatechnik

Aus folgenden Bereichen bieten wir Hilfsmittel an:

- Badehilfen ● Gehhilfen ● Sitz- und Lagerungshilfen ● Hilfsmittel gegen Dekubitus ● Inhalations- und Atemtherapiegeräte
- Inkontinenzhilfen ● Kommunikationshilfen ● Krankentransportfahrzeuge ● Pflegehilfsmittel ● Rollstühle und Elektromobile ● Therapeutische Bewegungsgeräte ● Medizintechnik

Zusammen können wir es schaffen



Besondere Service-Leistungen:

- Fachberatung täglich in unserem Hause ● Private Beratung auch zu Hause ● Umfangreiche Ausstellung
- Spezielle Maß- und Sonderanfertigungen ● Technischer Kundendienst
- Eigene Werkstatt ● Erledigung aller Formalitäten mit Krankenkassen und Sozialträgern
- Behindertengerechter Kfz-Umbau

KRAUTH+TIMMERMANN
Rehatechnik GmbH + Co. KG
Poppenbütteler Bogen 11
D-22399 Hamburg
Telefon +49 (0)40 - 60 604-50
Telefax +49 (0)40 - 60 604-52
reha@krauth-timmermann.de
www.krauth-timmermann.de
Zertifiziert nach
DIN ISO 9002/EN ISO 13488



